

## Gernika

### **29.01.-05.02.2016**

15 Schüler/innen aus Gernika vom **Instituto Carlos Gangoiti** sind zu Gast an der **Fritz-Erler-Schule**. Begeistert sind die Jugendlichen von den Faschingsumzügen, aber auch der Gasometer und der Wasserturm in Pforzheim gefallen ihnen sehr. Neben dem Unterricht an der Fritz-Erler-Schule findet im Rathaus ein Empfang durch OB Gert Hager statt. Im Kurort Bad Liebenzell stehen eine Führung durch die Schokoladen- und Marzipanmanufaktur sowie ein Besuch des Thermalbads auf dem Programm. Am Tag vor der Abreise werden in Heidelberg das Schloss, die Altstadt und die Uni-Bibliothek besichtigt.

### **23.02.2016**

An der **Gedenkveranstaltung zum 71. Jahrestag** der Zerstörung Pforzheims auf dem Hauptfriedhof nehmen die **Stadträte Iñaki Gorroño** und **Iñigo Magunagoikoetxea Agirre** aus Gernika teil. Der Opfer des Luftangriffs wird mit einer Vielzahl von Veranstaltungen gedacht: mit der Mosaikaktion in der Fußgängerzone und am Nachmittag mit der Gedenkveranstaltung auf dem Hauptfriedhof. Die Orgelmeditation in der Schlosskirche und das Lichtermeer auf dem Marktplatz mit Glockengeläut zum Gedenken an die Minuten des Angriffs am 23. Februar 1945 beschließen diese Gedenkfeier mit rund 500 Teilnehmern als gemeinsames und klares Bekenntnis zum Frieden. Dieses Gedenken ist ganz im Sinne der seit über 25 Jahren bestehenden Städtepartnerschaft, als Zeichen für Frieden und Versöhnung unter den Völkern.

### **29.02.-07.03.2016**

27 junge Basken des **Instituto Barrutialde** sind zu Gast an der **Heinrich-Wieland-Schule** in Pforzheim. Die Jugendlichen lernen Pforzheim kennen und unternehmen zahlreiche Ausflüge in die Umgebung. So besuchen sie Stuttgart und Karlsruhe. Es werden ebenfalls Touren in den Schwarzwald unternommen. Der Höhepunkt ist der gemeinsame Filmdreh über die Heinrich-Wieland-Schule.

### **06.-13.04.2016**

Beim Gegenbesuch der 16 Schüler des Spanischkurses der **Heinrich-Wieland-Schule** beim **Instituto Barrutialde** in Gernika wird ein volles Programm geboten. Die Schüler der Heinrich-Wieland-Schule haben seit dem Besuch des Instituto Barrutialde im März ständig Kontakt mit den baskischen Schülern. Deshalb schließen sich bei nahezu allen Unternehmungen während des Aufenthaltes die Schüler des Instituto Barrutialde an.

### **26.04.2016**

Anlässlich der Gedenkfeier zum **79. Jahrestag des Luftangriffes auf Gernika** durch die deutsche Legion Condor besucht **Stadtrat Rolf Constantin** Gernika. Mit der Ehrung des einstigen Bürgermeisters José de Labauria, der den Bürgern nach dem Luftangriff auf Gernika zur Seite stand, beginnt die Gedenkveranstaltung. Es folgt eine Rede von George Steer über Toleranz und Versöhnung. Rolf Constantin, Stellvertreter von Oberbürgermeister Gert Hager, übergibt den Friedenspreis an Gernikas Kulturbürgermeister Iñigo Magunagoikotxea, der den erkrankten Expräsidenten Uruguays, José Mujica, vertritt. Dieser regierte von 2010 bis 2015 und war auch für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen. Als zweiten Preisträger zeichnet **Oberbürgermeister José Maria Gorroño** den Gerichtsmediziner Francisco Etxeberria Gabilondo aus. Dieser engagiert sich bei Ausgrabungen von Massengräbern in Lateinamerika und im Baskenland.

Die Gedenkfeier und Kranzniederlegung für die Opfer des Bombenangriffs finden am Friedhof de Zallo statt. Den Abschluss des Tages bildet eine Lichterprozession durch die Stadt.

#### **07.-14.07.2016**

Die elfte Tour der **Alpenvereine** mit Bergfreunden aus den Partnerstädten Pforzheim, Gernika und Vicenza führt dieses Jahr durch die Brenta Dolomiten.

#### **19.-22.10.2016**

15 Schüler der **Fritz-Erler-Schule** nehmen am Schüleraustausch mit dem **Instituto Carlos Gangoiti** teil. Während ihres Aufenthaltes in den Gastfamilien lernen die Gäste baskische Bräuche und das Alltagsleben in der Partnerstadt kennen. Die Offenheit und lebensfrohe Art der Basken begegnet den Austauschschülern überall. Es gibt gemeinsame Restaurantbesuche in der Freizeit und Strandausflüge mit Küstenwanderungen. Andreas Schäfer vom Friedensforschungsinstitut erläutert den Schülern den geschichtlichen Hintergrund der Partnerschaft. Weitere interessante Programmpunkte sind die Teilnahme am Unterricht und eine Einführung in die baskische Sportart Pelota.

### **Győr-Moson-Sopron**

#### **09.-24.07.2016**

An der VHS Pforzheim wird, gemeinsam mit polnischen Schüler/innen, für **8 ungarische Schüler/innen** ein zweiwöchiger Deutsch-Intensivsprachkurs angeboten. Die Jugendlichen aus **Győr-Moson-Sopron** werden in Gastfamilien aus Pforzheim und dem Enzkreis untergebracht. Im Unterricht wird nicht nur trockene Grammatik vermittelt, sondern auch die Besonderheit der deutschen Sprache und die deutsche Kultur. Das Programm umfasst auch verschiedene Ausflüge in und um Pforzheim. Am Abschlussabend geben die Schüler in der Bohrrainhalle eine Aufführung mit sechs Szenen von Loriot und überzeugen mit ihren komödiantischen und sprachlichen Talenten. Der „Freundeskreis internationaler Beziehungen e.V.“ hat die Bewirtung der Familien und Jugendlichen an diesem Abend übernommen.

### **Irkutsk**

#### **24.-28.02.2016**

Zwei Pforzheimer Künstler, **Janusz Czech** und **Winfried Reinhardt**, stellen ihre Arbeiten im EMMA Kreativzentrum aus. Die Kunstwerke sind vergangenen Sommer während des **Festivals für zeitgenössische Kunst „Perworyba“ in Irkutsk** entstanden. Die Faszination der Künstler für Russlands Landschaften spiegelt sich in ihren Bildern wieder.

#### **09.-23.04.2016**

14 Schüler/innen des **Lyzeum Nr. 3 und der Schule Nr. 64** aus Irkutsk sind zu Gast in Pforzheim. Im Mittelpunkt steht das **Projekt „Heimat – Ort und Gefühl!“**, das während eines gemeinsamen Aufenthalts der deutschen und russischen Schüler im Internationalen Forum auf der Burg Liebenzell bearbeitet wird. Zu dem Thema entstehen neben einer Fotocollage mehrere Theatersequenzen, die am Abschlussabend aufgeführt werden. Durch Exkursionen nach Stuttgart und Karlsruhe, aber auch durch andere Aktivitäten, wie beispielsweise einen Schmuckworkshop im Schmuckmuseum, lernen die Austauschschüler Pforzheim und seine Umgebung kennen.

### **11.-22.04.2016**

11 Schüler/innen der **Alfons-Kern-Schule** nehmen am Berufsschulaustausch teil. Nach einer Stadtführung und Besichtigung der Möbelfabrik geht es los mit dem Projekt – dem **Bau einer Rutschanlage für einen Kinderspielplatz mitten in Irkutsk**, als Geschenk zum Jubiläum der Stadt. Ein Bowlingabend ist für die Jugendlichen eine willkommene Freizeitaktivität. Mit der Russisch-Deutschen Gesellschaft Irkutsk dürfen sie einige Baustellen und Werkstätten besichtigen. Trotz des ungemütlichen Wetters wird der Ausflug zum Baikalsee nicht ausgelassen – zum Baden geht's dann aber ins Hallenbad in Schelechov.

### **02.-13.05.2016**

11 russische Austauschschüler/innen des **Technikums für Architektur und Bau** kommen nach Pforzheim. Sie werden in der Jugendherberge untergebracht und dürfen sich auf ein umfangreiches Rahmenprogramm freuen. Bei einer Werkstätten-Besichtigung bleibt es nicht - die Schüler werden durch die Schmuckwelten geführt, besuchen das Europabad, bekommen einen Einblick in die Forstverwaltung und besichtigen das Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, wo sie anschließend Fladenbrot selbst herstellen können. Das Kulturprogramm umfasst ebenfalls die Besichtigung der Kirche und des Schlosses in Bruchsal. Als großes Projekt steht der **Bau eines Fahrradschuppens für den Sperlingshof** an.

### **01.-06.06.2016**

**Die Stadt Irkutsk feiert ihr 355-jähriges Jubiläum** und lädt ihre Partnerstädte ein. Die Pforzheimer und Tschenstochauer Delegationen sind mit vor Ort, als ein zusätzliches Büro der Touristeninformation feierlich eröffnet wird. Auf dem Programm stehen eine Schiffsfahrt auf dem Baikalsee, der Besuch des Musiktheaters „Irkutsker Dynastien“ und der Galerie der Skulptur. Später beobachten die Delegationen die farbenfrohen Trachtenumzüge mit anschließender Eröffnung des Jazz-Festivals. Es findet ein Konzert des Irkutsker Ehrenbürgers und Musikers Denis Matzuev statt, welches mit einem Feuerwerk abgeschlossen wird. Am Tag vor der Abreise wird der neue Spielplatz in Irkutsk eröffnet und die von deutschen und russischen Schülern gefertigte Rutsche wird eingeweiht.

### **01.-06.06.2016**

Zum **internationalen Festival für zeitgenössische Kunst** „Perworyba“ in Irkutsk werden in diesem Jahr aus finanziellen Gründen leider keine internationalen Gäste eingeladen.

### **16.-19.06.2016**

Da das Thema des diesjährigen **Austauschforums „Maultaschen und Piroggen“** in Bad Liebenzell für die Partner aus Tschenstochau und Irkutsk nicht passend erscheint, soll die Teilnahme auf das nächste Jahr verschoben werden.

**Talissmann/Istok** aus Irkutsk besuchen in diesem Jahr nicht die Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Grund hierfür ist der plötzliche Tod von Herrn Wladimir Taroev.

### **17.09.-01.10.2016**

14 Schüler/innen der **Fritz-Erler-Schule** besuchen das **Lyzeum Nr. 3** und die **Schule Nr. 63** in Irkutsk und bekommen einen Einblick in das sibirische Leben. Ein außergewöhnlicher Empfang, auf dem Rollfeld des Irkutsker Flughafens, ist der Beginn des eindrucksvollen Aufenthalts. Auf dem Programm stehen Ausflüge in die Bergwelt von Arschann und an den Baikalsee, eine Fahrt auf die Insel Olchon und ein Besuch des weltbekannten Schamanenfelsens. Das **Projekt „Heimat – Ort und Gefühl“** wird außerdem zum Abschluss gebracht.

## Nevşehir

Mit Nevşehir fanden keine Begegnungen statt.

## Osijek

### **04.-06.10.2016**

Herr **Vladimir Ham**, Bürgermeister von Osijek, und seine Mitarbeiterin **Kornelija Mlinarevic** kommen nach Pforzheim anlässlich des **EASY Towns Projekts** und nutzen den Besuch für einen Fachaustausch. Zunächst besuchen sie die Expo-Real-Messe in München, wo sie sich mit dem **OB Gert Hager** und **Bürgermeisterin Schüssler** treffen. Danach geht es weiter in die Goldstadt, wo sie sich über Stadtplanung und -entwicklung informieren. Des Weiteren besichtigen die Gäste das EMMA-Kreativzentrum. Monika Finna, Städtepartnerschaftskoordinatorin, und Kornelija Mlinarevic, die in Osijek für Wirtschafts- und EU-Förderprogramme zuständig ist, besuchen außerdem den Gasometer. Beim Technischen Dienst der Stadt Pforzheim informiert sich die Delegation über die Abfallentsorgung, unter anderem bei einer Führung im Entsorgungszentrum Hohberg.

### **06.-09.10.2016**

Die Delegation aus Osijek nimmt an dem **EU-Projekt „EASY Towns“** im Rahmen des europäischen Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ teil. EASY Towns steht für „European Accessible Sustainable Young Towns“. Themen dieses Netzwerkprojekts sind Integration, kulturelle Vielfalt und die Partizipation von Jugendlichen. An dem Treffen nehmen 60 internationale Experten aus zehn europäischen Ländern teil.

### **12.-14.10.2016**

Das Thema des **37. Symposiums der Hochschule Pforzheim** mit der **Josip-Juraj-Strossmayer-Universität** lautet: "Layers of competitiveness: from competitive mindset to competitive economy." Dieses Generalthema wird aus unterschiedlichen betriebs- und volkswirtschaftlichen Perspektiven beleuchtet, um hierdurch ein umfassendes Bild zur Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Staaten innerhalb der EU zu bekommen. Das Themenspektrum reicht von der Elektromobilität über die Betrachtung einzelner Branchen zu unternehmerischer Verantwortung und den Konsequenzen der Niedrigzinspolitik der EZB für mittelständische Unternehmen. Insgesamt nehmen 16 Personen (Professoren und Assistenten) an der Veranstaltung teil, vier davon aus Pforzheim. Das Symposium, das im Wechsel einmal in Osijek und im Folgejahr in Pforzheim stattfindet, wird in diesem Jahr in Osijek abgehalten. Die Verbindungen zur Josip-Juraj-Strossmayer-Universität sind die am längsten existierenden Beziehungen zwischen Osijek und Pforzheim und bestehen bereits seit den siebziger Jahren.

### **01.-03.12.2016**

Eine Delegation aus Pforzheim unter **Stadtrat Rolf Constantin** besucht die kroatische Partnerstadt zum **Tag der Stadt Osijek**. **Stadtplaner Michael Wolf** aus Pforzheim hält ein Referat zum Thema Innenstadtentwicklung und tauscht sich mit den Teilnehmern aus den anderen Partnerstädten Osijeks aus. Auf dem Programm stehen die Besichtigung des neuen Universitätsgebäudes der technischen Universität Osijek und die feierliche Rede des **Oberbürgermeisters von Osijek, Ivan Vrkić**, und dem **Präsidenten des Stadtparlaments, Anto Dapic**, vor dem Stadtrat und geladenen Gästen im Nationaltheater von Osijek. Es wird die insgesamt positive Aufbruchstimmung in Osijek hervorgehoben und auf die vielen Fortschritte der Stadt im letzten Jahr hingewiesen. Die Hoffnung ruht auf weiteren

Wirtschaftsansiedlungen und Hotelbauten in der einst blühenden Stadt und damit der Schaffung von Arbeitsplätzen, um der anhaltend hohen Jugendarbeitslosigkeit entgegenzuwirken.

## Saint-Maur-des-Fossés

### **14.-16.05.2016**

145 Sportler aus Saint-Maur-des-Fossés besuchen Pforzheim beim diesjährigen **Pfingsttreffen der Sportpartnerschaft**. Empfangen werden die Gäste von **Bürgermeisterin Monika Müller**, einigen Vertretern des Gemeinderats, den Vertretern der Sportpartnerschaft Pforzheim und der beteiligten Vereine. Den Samstagabend verbringen die Sportler aus Saint-Maur-des-Fossés im Kreise der gastgebenden Vereine und auch die ersten Wettkämpfe finden schon statt. Am Sonntagvormittag besichtigen die Gäste im Gasometer das 360-Grad-Panorama „Rom 312“. Dort erfolgt auch der offizielle Empfang der Stadt Pforzheim durch **OB Gert Hager**. Am Nachmittag stehen Sportveranstaltungen in den einzelnen Disziplinen auf dem Programm. Am Abend findet in der Jahnhalle das offizielle Festbankett für alle Gäste und Gastgeber mit **OB Gert Hager** statt. Zum Abschluss treffen sich die französischen Gäste und die Pforzheimer Sportler in der Bertha-Benz-Halle. Die Pfingstbegegnung 2016 endet mit einem gemeinsamen Mittagessen. Die Bewirtung erfolgt durch das DRK unter dem Einsatz der Gulaschkanone.

### **16.-17.10.2016**

Leider kann aus personellen Gründen kein Vertreter des Cinemas Le Lido, Saint-Maur-des-Fossés an den **Feierlichkeiten des Kommunalen Kinos zum 30-jährigen Bestehen** teilnehmen.

### **19.-20.11.2016**

Zwei Schülerinnen des **Hebel-Gymnasiums**, Julia Glanz und Jessica Fix, sind zur Teilnahme am **Dictée** eingeladen. Sie reisen nach Saint-Maur-des-Fossés und wohnen in Gastfamilien.

### **30.11.-03.12.2016**

Auf Einladung von Saint-Maur-des-Fossés nehmen **5 Mitglieder des Würmtalexpress** am diesjährigen **30. Téléthon** teil. Es ist eine **Wohltätigkeitsradfahrt**, auf deren Route zugunsten von Erbkrankheiten betroffener Familien Spendengelder gesammelt werden. Die Fahrradfahrer des AFM Téléthon aus Saint-Maur-des-Fossés kommen am Vorabend in Pforzheim an und werden vom Würmtalexpress empfangen. Am Folgetag beginnt die gemeinsame Radtour über 780 km nach Saint-Maur-des-Fossés. **Herr OB Gert Hager** verabschiedet die Sportler vor dem Stadttheater Pforzheim und sie werden am 3. Dezember abends im Rathaus von Saint-Maur-des-Fossés von **OB Sylvain Berrios** empfangen.

### **09.-13.12.2016**

Mitglieder des **Pfadfinderbundes Süd e.V.** vertreten Pforzheim in Saint-Maur-des-Fossés mit einem Stand beim Weihnachtsmarkt der Wohltätigkeitsvereine. Jedes Jahr am 3. Adventswochenende besuchen einige Mitglieder des Stammes Wapiti vom Pfadfinderbund Süd die Partnerstadt Saint-Maur-des-Fossés. Selbstgebasteltes Holzspielzeug und Weihnachtsdekoration werden dort von den Pfadfindern verkauft.

## **Tschenstochau**

### **29.04.-03.05.2016**

Die Teilnahme des Südwestdeutschen Kammerorchesters am **Konzertfestival „Gaude Mater“** in Tschenstochau entfällt aus finanziellen und organisatorischen Gründen.

### **Mai 2016**

Die **Goldschmiede- und Uhrmacherschule** besucht in diesem Jahr nicht die Partnerschule in Tschenstochau, da keine Lehrer/innen als Begleitpersonen gefunden werden können.

### **10.05.2016**

Das **Konzert des Siergiej Wowkotrub Gypsy Swing Quartetts** beim Folkclub Prisma im Gasometer entfällt.

### **Frühsummer 2016**

Der Schüleraustausch des **Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrbildung** in Pforzheim mit der Jan-Dlugosz-Akademie Tschenstochau findet wegen persönlicher Überlastung der infrage kommenden Mitarbeiter in diesem Jahr nicht statt.

### **16.-19.06.2016**

Da das Thema des diesjährigen **Austauschforums „Maultaschen und Piroggen“** in Bad Liebenzell für die Partner aus Tschenstochau und Irkutsk nicht passend erscheint, soll die Teilnahme auf das nächste Jahr verschoben werden.

### **19.-22.07.2016**

18 Personen aus Pforzheim und Tschenstochau nehmen am **Kongress der Internationalen Föderation der Telefonseelsorge** in Aachen teil. Die Teilnehmer arbeiten gemeinsam an dem Thema „for life to go on“ und beschäftigen sich mit Suizidprävention. Die Diözese Rottenburg-Stuttgart unterstützt dieses Treffen mit finanziellen Mitteln.

### **August 2016**

In diesem Jahr findet das **Orgelkonzert von Jan Mroczek** in Pforzheim nicht statt. Das Konzert soll auf das nächste Jahr verschoben werden.

### **7.-11.09.2016**

Auf Einladung der Stadt Tschenstochau besuchen fünf Läufer des **Vereins Gazelle Pforzheim/Königsbach** die Pforzheimer Partnerstadt. Höhepunkt des Besuchs ist der Straßenlauf „Goldene Meile“ durch die Innenstadt. Auf dem Programm stehen ein Schnuppernachmittag auf einem Golfplatz, die Besichtigung des Klosters Jasna Gora und ein Besuch in Auschwitz-Birkenau. Empfangen werden die Gäste des Vereins Gazelle Pforzheim/Königsbach von dem zweiten Bürgermeister, Andrzej Szewinski, im Rathaus. Betreut werden sie von Olga Swiatek und Stawomir Gajda, zwei Mitarbeitern der Stadt Tschenstochau.

### **19.-23.09.2016**

Die **Sozialverwaltung aus Tschenstochau** ist in Pforzheim zu Gast. Die Gäste besuchen die Beratungsstelle der Diakonischen Suchthilfe Mittelbaden, den Kinder- und Jugendtreff Nordstadt, eine Flüchtlingsunterkunft und weitere soziale Einrichtungen. Auf folgende Themen wird näher eingegangen: „Hilfformen für Alkoholabhängige und ihre Familien“, „Außerschulische Formen der Kinder- und Jugendförderung“, „Das duale System der

Berufsausbildung“ und „Unterstützungsformen für Kinder und Jugendliche ohne elterliche Fürsorge“. Zum Kulturprogramm gehört eine Führung durch das Schmuckmuseum.

### **25.09.2016**

Anlässlich des Weltkindertags findet das **Kinder- und Familienfest** des Kinderschutzbundes statt. Verschiedene Spielstationen, zum Beispiel Bewegungsparcours, Bastelstände, die Feuerwehr und der Bücherbus, versprechen Spaß auf der Tunnelstraße. Die DPG beteiligt sich mit dem Partnerschaftspuzzle und Informationen zu den Kinderfreizeiten in Pforzheim und Tschenstochau.

### **03.-21.10.2016**

Sechs Schülerinnen und Schüler der **Partnerschule Zespol Szokol Plastyczynch** in Polen mit drei Lehrkräften sind zu Gast an der **Goldschmiede- und Uhrmacherschule Pforzheim** und vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich des Goldschmiedens. Die polnischen Schülerinnen und Schüler lernen Techniken und Herstellungsmethoden aus dem Schmuck- und Uhrenbereich. Es werden auch die Museen der Stadt besichtigt, natürlich auch das Schmuckmuseum im Reuchlinhaus.

### **09.10. 2016**

**Matinée zum 25-jährigen Bestehen der DPG** im Foyer des Stadttheaters mit dem Referenten Ulrich Adrian vom ARD-Studio Warschau zum Thema „Wohin führt Polens europäischer Weg?“. Der Ehrenvorsitzende der DPG, Hans Martin Schäfer, erinnert an die Gründung der Gesellschaft vor 25 Jahren, die viel Vorbereitung benötigt habe. Für die musikalische Umrahmung sorgt Daniel Salzmann, Bundespreisträger Akkordeon 2016.

### **09.-15.10.2016**

14 polnische Schülerinnen und Schüler sind im Zuge des **Schüleraustauschs des Hebel-Gymnasiums mit dem Liceum Zbigniewa und Liceum Norwid** zu Besuch in Pforzheim. Sie werden vom gemeinderätlichen OB-Vertreter Rolf Constantin im Rathaus empfangen, wo sie sich in das Gästebuch der Stadt eintragen dürfen.

### **16.-17.10.2016**

Die **Feierlichkeiten des Kommunalen Kinos zum 30-jährigen Bestehen** beginnen am Freitag mit einem eintrittsfreien Abend. Gezeigt werden Kurzfilme aus der polnischen Partnerstadt Tschenstochau. Zu diesem Anlass ist eine Delegation aus Film- und Kulturschaffenden angereist. In Kooperation mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft wird der Abend organisiert. Am Samstagabend finden sich rund 100 geladene Freunde und Förderer zu einer geschlossenen Feierlichkeit ein, darunter unter anderem Bürgermeisterin Sibylle Schüssler. Im Rahmen der Feier gibt es Einblicke in die Geschichte des Kinos.

### **23.-29.10.2016**

Nach einjähriger Pause wird der Schüleraustausch des **Hilda-Gymnasiums** mit der Partnerschule **Lyceum Bieganskiego** wieder aufgenommen und 14 Schüler/innen und zwei Lehrkräfte besuchen Polen. Die äußerst gastfreundliche Aufnahme beeindruckt die Pforzheimer Gruppe. Gemeinsam mit den polnischen Jugendlichen erleben die Deutschen ein interessantes Programm in und um Tschenstochau.

### **November 2016**

Das **Trinationale Kunstprojekt „Spotkanie - Begegnung“** in Pforzheim, findet in diesem Jahr nicht statt. Das Projekt soll auf das nächste Jahr verschoben werden.

## **Spätherbst 2016**

Die Kinderfreizeit für sozial benachteiligte Familien findet in diesem Jahr nicht statt. Die Stadtverwaltung hat keine personellen Kapazitäten, um eine Kinderfreizeit zu organisieren und durchzuführen.

## **Vicenza**

### **18.-20.04.2016**

**EASY Towns**, „European Accessible Sustainable Young Towns“ (europäische zugängliche nachhaltige junge Städte), ist ein Zwei-Jahres-Projekt im Rahmen des europäischen Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“. Ziel ist, die Befähigung der elf teilnehmenden Städte betreffend der Integration im städtischen, multikulturellen Bereich zu stärken. Hierbei sollen vornehmlich die Sichtweisen junger Bürger/innen berücksichtigt werden. In **l'Alfàs del Pi** (Spanien) treffen sich Teilnehmer aus verschiedenen EU-Ländern und präsentieren ihre Aktivitäten zum EU-Projekt EASY-Towns. Es findet ein vertiefender Informationsaustausch für das Treffen im Oktober in Pforzheim statt.

### **23.-29.04.2016**

Die **Löbliche Singergesellschaft von 1501 Pforzheim** schaut mit einem Gruß von Oberbürgermeister Hager in Vicenza vorbei. Bei einem gemeinsamen Abendessen diskutieren die Besucher aus Pforzheim und ihre italienischen Gastgeber über Möglichkeiten, Europa für die jüngere Generation lebendig zu halten. Während der siebentägigen Reise hat die Löbliche Singergesellschaft unter anderem die Spanische Treppe, die Piazza Signori in Siena und das Marcellus-Theater in Rom besichtigt.

### **25.04.-03.05.2016**

24 Schüler/innen und zwei Lehrerinnen vom **I.T.C. Guido Piovene** in Vicenza sind zu Gast am Kepler-Gymnasium in Pforzheim. Sie werden von Bürgermeister Uhlig im Rathaus empfangen. Der Gasometer mit „Rom 312“, Freiburg und Speyer zählen zum Besichtigungsprogramm. Als ein besonderes Projekt stellen die Kepler-Gymnasiasten mit ihren Gastschülern ein zweisprachiges Kochbuch zusammen. Die Familienrezepte werden dann bei einem Abendbüfett mit den Gasteltern kredenzt.

### **06.-09.05.2016**

Die **Band „Bluenote“ vom Hebel-Gymnasium** gastiert beim Jazz-Festival „New Conversations“ in Vicenza. Romina Muraro, Zuständige für Städtepartnerschaften und Tourismus, empfängt die Pforzheimer und führt sie durch die Innenstadt. Der erste Auftritt findet auf der Terrasse der Basilika Paladiana statt. Am folgenden Nachmittag bereitet sich die Band auf ihren zweiten Auftritt im Innenhof des Palazzo Trissino vor. Der Auftritt dauert eine Stunde lang und wird mit reichlich Applaus belohnt.

### **06.-09.10.2016**

Im Rahmen des EASY Towns Projekts nimmt eine Delegation aus Vicenza am **dritten Projekttreffen** der Stadt Pforzheim und Bad Liebenzell teil. Am **07.10.2016** kommt im Reuchlinhaus der **Feier des 25-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Pforzheim und Vicenza** eine besondere Bedeutung zu. Erster Bürgermeister Dirk Büscher eröffnet die Veranstaltung. Die Moderation des Nachmittags liegt bei Eberhard Bort von der Universität von Edinburgh, die musikalische Umrahmung bei der Jazz-Band „Bluenote“. Über Jugend in Europa spricht Professor Dirk Wentzel, der an der Hochschule Pforzheim europäische Wirtschaftsbeziehungen lehrt. Drei Schülerinnen des Kepler-Gymnasiums stellen



außerdem das Austauschprogramm mit Vicenza vor. Am Ende des Abends überreicht Dirk Büscher Stadtrat Giancarlo Pesce ein Symbol der Partnerschaft.

#### **21.-23.10.2016**

Leider kann keine Band aus Vicenza der Einladung zum **Schülerbandfestival des Jugendkulturtreffs Kupferdächle** folgen.

#### **21.-28.10.2016**

20 Schüler/innen und zwei Lehrerinnen des **Kepler-Gymnasiums** besuchen ihre Austauschpartner vom **I.T.C. Guido Piovene** in Vicenza. Durch das abwechslungsreiche und interessante Programm erhalten die Jugendlichen einen Einblick in die italienische Lebensart, können ihre Sprachkenntnisse verbessern und viele wichtige Erfahrungen sammeln.

### **Veranstaltungen und Projekte im Jahr 2016, an denen mehrere Partnerstädte beteiligt waren**

#### **16.-19.06.2016**

Da das Thema des diesjährigen **Austauschforums „Maultaschen und Piroggen“** (Hate Speech) in Bad Liebenzell für die Partner aus Tschestochau und Irkutsk nicht so passend erscheint, soll die Teilnahme auf das nächste Jahr verschoben werden.

#### **07.-14.07.2016**

Der **Alpenverein** bricht zur **elften Tour der Partnerstädte** mit Alpinisten aus Pforzheim, Gernika und Vicenza auf. Durchwandert wird dieses Jahr die **Brenta**. Dort sind 47 Teilnehmer vom Ausgangsort San Lorenzo in Banale 1400 Höhenmeter steil bergauf zum Rifugio al Cacciatore unterwegs. Zwei Gruppen werden gebildet. Eine Gruppe wählt die Touren über die fordernden Klettersteige der Brenta, die zweite wählt einfache Wanderwege. Die Wanderer werden oft nach einem sonnigen Morgen von dichtem Nebel am Nachmittag überrascht. Am Abend trifft man sich nach anstrengenden zehn bis zwölf Stunden dauernden Touren auf den Hütten. In Molveno findet ein gemeinsames Abschlussessen statt.

#### **06.-09.10.2016**

**EASY Towns**, „European Accessible Sustainable Young Towns“ (europäische zugängliche nachhaltige junge Städte), ist ein Zwei-Jahres-Projekt im Rahmen des europäischen Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“. Ziel des EASY Towns Projekts ist, die Befähigung der **elf teilnehmenden Städte** betreffend der Integration im städtischen, multikulturellen Bereich zu stärken. Hierbei sollen vornehmlich die Sichtweisen junger Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt werden. In jeder Teilnehmerstadt soll ein länderübergreifender Kreativwettbewerb stattfinden. Mitwirken dürfen junge Bürger/innen zwischen 13 und 29 Jahren. Es sollen Videos, Texte oder Bilder zu den Themen kulturelle Vielfalt und Integration abgegeben werden. Die prämierten Arbeiten werden bei Veranstaltungen vor Ort gezeigt, dann werden die Gewinner beim **letzten internationalen Treffen in Vicenza 2017** verkündet. Das **dritte Projekttreffen** findet in der Stadt Pforzheim in Kooperation mit dem Internationalen Forum Bad-Liebenzell vom **06.-09.10.2016** statt. 60 internationale Experten aus zehn europäischen Ländern nehmen teil. Das nächste **Projekttreffen** wird in **Gozo (Malta)** vom **22.-25.03.2017** stattfinden. Das Thema wird sein: „Europa für Integration und Jugend. Was bietet Europa jungen Menschen?“.